



Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe in Dormagen

Dem gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinden Köln- Nord und Dormagen lag des Bibelwort aus Markus 3.14 „ und er (Jesus) setzte zwölf ein, die er auch Apostel nannte, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen“ zugrunde.

In seiner Predigt führte Priester Bernd Herholz wesentliche Aufgaben des Apostelamtes wie die verbindliche Deutung der Heiligen Schrift, die Dienerschaft im Auftrag Jesu, die Mahnung zur Versöhnung, die Verkündigung der frohen Botschaft, und die Verwaltung der drei Sakramente aus. Diese wurden mit Hinweis auf die zeitlich parallel in Köln-Süd durch Apostel Otten stattfindende Spendung des Heiligen Geistes (Heilige Versieglung) an Elena Steppke und Sarah Schlangen aus Dormagen sowie die im Gottesdienst folgende Heilige Wassertaufe und das Heilige Abendmahl erläutert. Priester Andreas Hahne ergänzte die Predigt und Priester Klaus Rabenhorst fasste den Gottesdienst in englischer Sprache zusammen.

Die der Feier des Heiligen Abendmahles vorausgehende Sündenvergebung wurde mit einem Liedwunsch des vierjährigen Täuflings Keisha Brown eingeleitet, der Chor sang aus „Der Mond ist aufgegangen“ die sehr geeignete vierte und fünfte Strophe.

Die Ansprache zur Taufe basierte auf Psalm 31, aus Vers 9 „ du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Der weite Raum mit Chancen und Möglichkeiten, den Gott zum Hüpfen, Springen und zur individuellen Entwicklung lässt, ist nur begrenzt durch die Gebote, die das Verhältnis der Menschen zu Gott und untereinander regeln und bietet die Möglichkeit, ganz nah bei Gott zu sein, so wie Keisha auf dem Schoß ihrer Mutter.

Nach Vollzug der Handlung der Heiligen Wassertaufe feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl, bevor der Gottesdienst mit Gebet, Schlussegen und dem dreifachen Amen beendet wurde.

20. Juli 2017

Text: Heiko Schulte

Fotos: Günter Lottner



